

Lukasevangelium 13,29+30 Komm und bleib bei / in Jesus

Lukasevangelium 13,29+30 Jesus: Und sie werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, und zu Tisch sitzen im Reich Gottes.

30 Und siehe, es sind Letzte, die werden Erste sein; und es sind Erste, die werden Letzte sein.

Psalm 107,1-3 »Dankt dem HERRN JHWH, denn er ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!«

2 So sollen sagen die Erlösten des HERRN, die er erlöst hat aus der Hand des Bedrängers

3 und die er gesammelt hat aus den Ländern, von Osten und von Westen, von Norden und vom Meer.

Psalm 107,38-41 und er segnete sie (*die Israeliten*), dass sie sich stark mehrten, und auch ihr Vieh ließ er nicht wenig sein.

39 Dann aber nahmen sie ab und wurden gebeugt durch Bedrückung, Unglück und Kummer.

40 Auf Fürsten goss er Verachtung aus und ließ sie umherirren in unwegsamer Öde;

41 den Armen aber hob er aus dem Elend empor und mehrte sein Geschlecht wie eine Herde.

Hiob 33,4 Elihu zu Hiob: Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Odem des Allmächtigen erhält mich am Leben.

Hiob 33,10-13 Hiob du sagst: Siehe, Er – Gott erfindet Feindseligkeiten / *Widerstände* / gegen mich, er hält mich für seinen Feind;

11 er legt meine Füße in den Stock und lauert auf alle meine Wege!«

12 Siehe, da bist du nicht im Recht, erwidere ich dir; denn Gott – Eloa ist größer als der Mensch!

13 Warum rechtest du denn mit ihm, da er doch keine seiner Taten zu verantworten hat?

Johannesevangelium 18,14 Das war der Kajaphas, der den Juden geraten hatte, es sei besser, dass *ein* Mensch für das Volk umkomme.

Johannes 11,45+46 Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Jesus getan hatte, glaubten an ihn.

46 Etliche aber von ihnen gingen zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

Judasbrief 1,6/12+13 die Engel, die ihren Herrschaftsbereich nicht bewahrten, diese sind Schandflecken bei euren Liebesmahlen und schmausen mit [euch], indem sie ohne Scheu sich selbst weiden; Wolken ohne Wasser, von Winden umhergetrieben, unfruchtbare Bäume im Spätherbst, zweimal erstorben und entwurzelt,

13 wilde Wellen des Meeres, die ihre eigene Schande ausschäumen, Irrsterne, denen das Dunkel der Finsternis in Ewigkeit aufbewahrt ist.

Jeremia 17,13 HERR JHWH, du Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, müssen zuschanden werden! Ja, die, welche von mir weichen, werden auf die Erde geschrieben werden; denn sie haben den HERRN verlassen, die Quelle lebendigen Wassers!

1. Samuel 1,19+20 Und am anderen Morgen machten sie sich früh auf und beteten an vor dem HERRN; und sie kehrten wieder um und kamen heim nach Rama. Und Elkana erkannte seine Frau Hanna, und der HERR JHWH gedachte an sie.

20 Und es geschah, dass Hanna schwanger wurde; und als die Tage um waren, gebar sie einen Sohn; und sie gab ihm den Namen Samuel = *von Gott erhört*, denn [— sagte sie —] ich habe ihn von dem HERRN erbeten.

1. Samuel 2,1-8 Und Hanna betete und sprach: Mein Herz freut sich in dem HERRN JHWH; mein Horn ist erhöht durch den HERRN. Mein Mund hat sich weit aufgetan über meine Feinde; denn ich freue mich in deinem Heil.

2 Niemand ist heilig wie der HERR, ja, es ist keiner außer dir; und es ist kein Fels wie unser Gott – Elohim!

3 Redet nicht viel von hohen Dingen; Vermessenes gehe nicht aus eurem Mund! Denn der HERR ist ein Gott, der alles weiß, und von ihm werden die Taten gewogen.

4 Der Bogen der Starken ist zerbrochen, aber die Schwachen haben sich mit Kraft umgürtet.

5 Die Satten haben sich um Brot verkauft, aber die Hungrigen hungern nicht mehr; ja, die Unfruchtbare hat sieben geboren, und die viele Kinder hatte, ist verwelkt!

6 Der HERR tötet und macht lebendig; er führt ins Totenreich und führt herauf!

7 Der HERR macht arm und macht reich; er erniedrigt, aber er erhöht auch.

8 Er erhebt den Geringen aus dem Staub; aus dem Kot erhöht er den Armen, damit er sie sitzen lasse unter den Fürsten und sie den Thron der Herrlichkeit erben lasse. Denn die Grundfesten der Erde gehören dem HERRN, und er hat den Erdkreis auf sie gestellt.